

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 49-50 (1932)

Heft: 36

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutter und Kind. Niemand hat mehr Macht, Gutes zu schaffen oder es nicht zu schaffen, wie die Mutter. Eine Alltagsweisheit, die sich freilich man- nigrifach begründen und umschreiben lässt. Wenn wir aber in der „Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes“ eine Abhandlung über dieses Thema finden, so darf man überzeugt sein, daß nicht einfach wiederholt wird, was wir längst wissen. Im Hauptbeitrage des soeben erschienenen Novemberheftes versteht es in der Tat ein bekannter Nerven- arzt, auf Grund der heutigen Seelenkunde in ein- leuchtender Weise eine Fülle wertvoller Erkenntnisse darzulegen, die für manche Eltern neu und über- raschend sein dürften. Aus dem übrigen Inhalt der wie gewohnt vorzüglich ausgestatteten und reich illus- trierten Nummer erwähnen wir noch besonders: Das richtige Spielzeug — Die Mutter als Helferin bei Unfällen und Erkrankungen. — Die sonstigen prakti- schen Winke und Ratschläge, die „Spiel- und Be- schäftigungsecke“, die „Handarbeiten“, der Sprech- saal bringen wie immer viel nützliches und schönes. Mit dem Abonnement kann eine vorteilhafte Kinder- unfallversicherung verbunden werden. (Preis halb- jährlich, ohne Versicherung, Fr. 3.70). Probehefte der überall sehr geschätzten Zeitschrift sind kostenlos in jeder Buchhandlung oder vom Art. Institut Orell Füllli in Zürich erhältlich.

Die Prohibition in der Karikatur. Vierzehn Jahre sind es her, daß Amerika „trockengelegt“ wurde. Über das Für und Wider, Plus und Minus, das sich um das Problem der Prohibition herumbewegt, lassen sich Bände schreiben oder Karikaturen zeichnen. Die „Zürcher Illustrierte“ vom 2. Dezember hält sich an die Karikatur und stellt geschickt 9 Bilder nebenein- ander, entstanden in der Trockenheit von 1919—1932. Der Humor dieser Zeichnungen wird nun unter dem Strahl neuer Aktualität in seiner beißenden Ironie doppelt wirksam. In ein fast unbekanntes, aber eigen- artig-interessantes Arbeitsgebiet führt der Bildbeitrag „sechs Monate arbeitsgefangen“. Wir befinden uns hier auf einem südafrikanischen Diamantenfeld und werden durch Wort und Bild darüber unterrichtet, welch unglaublich harten Sondergesetzen sich die Arbeiter hier zu fügen haben. Die gleiche Nummer macht uns mit schweizerischen sonderbaren Höhlen- wohnungen aus gegenwärtiger Zeit bekannt. Verdienstlich ist, daß der schönsten Neuanschaffungen des Schweizerischen Landesmuseums von fachmän- nischer Seite gedacht wird. Im Textteil finden wir einen unterhaltsamen autobiographischen Bericht des Hellsehers Hanussen und eine Seite, die blitzlicht- artig in das Wesen des „geistigen Diebstahls“ (Plagiat) hineinzündet. Eine Erinnerung an Gerhart Haupt- manns Zürcher Zeit darf nicht unerwähnt bleiben. Ganz speziell sei endlich auf die in der gleichen Nummer beginnende sehr originelle Wettbewerbs- aufgabe aufmerksam gemacht. Die im Verlag von Conzett & Huber, Zürich 4, erscheinende „Zürcher Illustrierte“ ist in jedem Kiosk zum Preise von nur 35 Cts. erhältlich.

„Im Burgverließ“ — „Die Jura-Hexe“. Diese zwei Kurzgeschichten, die in dem soeben erschienenen Novemberheft der Jugend-Zeitschrift „Der Spätz“ zu finden sind, werden die kleinen „Leseratten“ ganz besonders befriedigen, erzählen sie ihnen doch von einem Abenteuer in einem alten Ritterschloß und von einer in tiefer Felsenschlucht wohnenden Hexe. Auch das hübsche farbige Titelbild, das die Burggeschichte illustriert, wird die kleinen Leser freudig

anziehen. Weitere Illustrationen, nette Erzählungen, neue Spiele im Zimmer und allerlei Lustiges vervoll- ständigen das Spätz-Heft. — Alle Eltern können ihren Kindern mit einem Abonnement auf die im 5. Jahr- gang stehende Jugend-Zeitschrift „Der Spätz“ eine mächtige und dauernde Freude auf Weihnachten be- reiten. Abonnementspreis jährlich nur Fr. 4.80. Gratis- Probehefte sind in allen Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Art. Institut Orell Füllli, Dietzingerstr. 3, Zürich, erhältlich.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

479. Wer hätte vorteilhaft und sofort eine gut erhaltene Universal-Biegemaschine, stark genug zum Biegen von Winkel- und Flacheisen bis 70 mm, abzugeben? Offerten an Wanner & Cie. A.-G., Horgen.

480. Wer hat abzugeben 1 gebrauchten, stationären Kom- pressor von 1,5—2,5 m³ Minutenleistung, 6—7 Atü Betriebs- druck, komplett ausgerüstet, inkl. automatischem Druckluftregu- lierungsapparat, direkt gekuppelt mit Elektromotor, 220 Volt, 50 Per.? Es käme event. auch die Miete einer fahrbaren An- lage in Frage. Offerten unter Chiffre 480 an die Exped.

481. Wer fabriziert Stempel aus Gummi zum Bedrucken von Kisten und Säcken? Offerten an Fritz Haberstich, Brugg.

482. Wer hat abzugeben eine gebrauchte, aber gut er- haltene Fräsen- und Gatterblätter-Schleifmaschine? Offerten unter Chiffre 482 an die Exped.

483. Wer hätte 1 gebrauchte, gut erhaltene Abricht- und Dickenhobelmaschine abzugeben? Offerten an Jak. Aeschli- mann, Sägerei, Bürglen (Uri).

484. Wer liefert Holzsleifmaschinen zum Schleifen von Hobelwaren, Langriemen, mit automatischem Vorschub? Of- ferten unter Chiffre 484 an die Exped.

485. Wer hätte gebrauchte oder neue Zimmerei-Abbund- maschine abzugeben? Wo könnten solche Maschinen im Be- trieb gesehen werden? Offerten unter Chiffre 485 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage 464. Langlochbohrmaschinen für Riemenantrieb, sowie mit eingebautem Motor liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 467. Kleine Präzisions-Kreissägen kann Ihnen die Firma Fischer & Süffert, Basel 1, liefern.

Auf Frage 467. Präzisions-Tischkreissägen beziehen Sie durch die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 467. Kreissägen jeder Art liefert H. Hiltebrand, Maschinen und Werkzeuge, Olten.

Auf Frage 467. Für die kleine Präzisionskreissäge oder entspr. Frässersupport empfiehlt sich die Firma Bösch & Cie. in Thun.

Auf Frage 467. Kreissägen und Frässersupporte hat abzu- geben die Firma Heimann & Mayer, Solohturnerstr. 46, Basel.

Auf Frage 470. Gebrauchte und neue kombin. Hobel- maschinen mit 600 mm Hobelbreite liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 470. Komb. Abricht- und Dickenhobelmaschinen, neu, sowie in gebrauchtem Zustande, liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinen- fabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 470. Gut erhaltene, kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage 470. Neue und gebrauchte, kombin. Abricht- und Dickenhobelmaschinen liefert die Maschinen & Eisen- waren A.-G., Zürich 1, Unterer Mühlesteig 2.

Auf Frage 470. Die A.-G. Olma in Olten liefert als be- sondere Spezialität kombinierte Abricht-Dickenhobelmaschinen.

Auf Frage 470. Bereits neue, kombinierte Hobelmaschine, 600 mm, hat abzugeben: G. Gerber, Ingenieur, Bern-Holligen.

Auf Frage 470. Gebrauchte Abricht- und Dickenhobelmaschinen haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 472. Horizontalgatter, wie gewünscht, gebraucht, aber gut erhalten, liefert G. Gerber, Ingenieur, Bern-Holligen.

Auf Frage 472. Horizontalgattersägen kann Ihnen die Fa. Fischer & Süffert, Freiestraße 53, Basel 1, liefern.

Auf Frage 472. Gebrauchten Horizontalgatter hat die Maschinen & Eisenwaren A.-G., Zürich 1, Unterer Mühlesteg 2, abzugeben.

Auf Frage 472. Die A.-G. Olma in Olten liefert Gattersägen aller Art.

Auf Frage 475. Die A.-G. Olma in Olten hat neue und gebrauchte, komb. Abricht-Dickenhobelmaschinen abzugeben.

Auf Frage 475. Die gewünschte Abricht- und Dickenhobelmaschine kann Ihnen die Fa. Fischer & Süffert, Freiestraße 53, Basel 1, beschaffen.

Auf Frage 475. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen liefert komb. Abricht- und Dickenhobelmaschinen, neu, sowie Occasionsmaschinen.

Auf Frage 475. Kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschinen, 500 und 600 mm Hobelbreite, liefert gebraucht und neu die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 475. Kombinierte Abricht- und Dickenhobelmaschine, 600 mm Hobelbreite, hat abzugeben: Heinrich Wettimer, Zürich, Limmatstraße 50.

Auf Frage 475. Komb. Hobelmaschinen, 500 und 600 mm, Occasion, finden Sie bei G. Gerber, Ingenieur, Bern-Holligen.

Auf Frage 477. 1—3spindlige Astlochbohrmaschinen hat abzugeben: Wilh. Irion, Maschinenbau, Basel 5.

Auf Frage 477. Wenden Sie sich für die gewünschte, mehrspindlige Astlochbohrmaschine an die Firma Fischer & Süffert, Freiestraße 53, Basel 1.

Auf Frage 477. Ein- und mehrspindlige Astbohrmaschinen, mit und ohne eingebaumtem Motor, liefert Paul Oeschger, Werkzeuge und Maschinen, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage 477. 1—6spindlige Astlochbohrmaschinen liefert die Firma H. Hiltbrand, Maschinen und Werkzeuge, Olten.

Auf Frage 477. Dreispindlige Astbohrmaschinen liefert die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen.

Auf Frage 477. Die A.-G. Olma in Olten liefert ein- und mehrspindlige Astbohrmaschinen.

Auf Frage 478. Maschinen für die Herstellung von Holzmehl kann Ihnen die Firma Fischer & Süffert, Freiestraße 53, Basel 1, liefern.

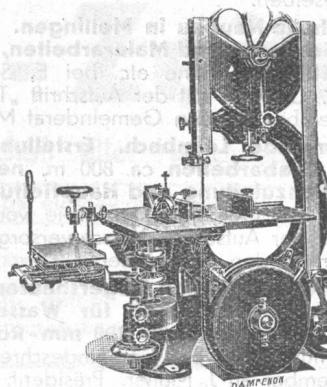
Submissions-Anzeiger.

Zürich. — Erd- und Maurerarbeiten für den Küchenumbau der Heilanstalt Burghölzli, Zürich 8. Formulare im Bureau 450, Kaspar Escherhaus, Zürich 1. Eingaben bis 12. Dezember an die kant. Baudirektion in Zürich. Näheres im kant. Meisterblatt.

Zürich. — Genossenschaft „Verkehrshof“ Zürich-Altstetten. Neubau Achtfamilien-Wohnhaus. Zimmer-, Kunststein-, Spengler-, Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sanitäre u. elektrische Installationen, Jalousieladen, Ofenlieferung, NP-Eisenlieferung, Wand- u. Bodenplattenlieferung, Schläckenplattenlieferung, Kies- und Sandlieferung, Steinlieferung für Innen- und Außenmauern. Keine Handwerkerbeteiligung, Auszahlung laut S. J. A. Pläne etc. je von 8—12 und 2—5 Uhr auf dem Bureau Herrligstraße 14 in Altstetten. Offerten bis 8. Dezember an die Genossenschaft „Verkehrshof“ Altstetten-Zürich, Herrligstraße 14. Tel. 55.101.

Zürich. — Gemeinde Altstetten. Gemarkung Altstetten: 1. Ausbau der Albisriederstraße. Erdbewegung ca. 1200 m³, Aufreißen ca. 1500 m², Planierungsarbeiten ca. 2700 m², Chausserung ca. 4500 m², Randsteine ca. 600 m, 12 Schlammsammler mit Ableitungen. Versetzen von Einfriedigungen ca. 300 m. 2. Gemarkung Albisrieden: 2. Ausbau der Altstetterstraße. Erdbewegung ca. 1200 m³, Aufreißen ca. 1400 m², Planierungsarbeiten ca. 2400 m², Chausserung ca. 4600 m², Randsteine ca. 550 m, 10 Schlammsammler mit Ableitungen, neue Sockel ca. 200 m. 3. Erstellung des östlichen Trottoirs an der Altstetterstraße. Erdbewegung ca. 500 m³, Planierungsarbeiten ca. 1200 m², Chausserung ca. 1200 m², Randsteine ca. 550 m, Schlammsammler mit Ableitungen 10 Stück, neue Sockel ca. 130 m. Konkurrenz unter den in der Stadt Zürich und den einzugehenden Vororten niedergelassenen Baufirmen. Pläne etc. im Bauamt der Gemeinde Altstetten, Formulare ab 7. Dezember daselbst. Begehung am 8. Dezember. Offerten mit Aufschrift

SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



(Universal-Bandsäge Mod. B. M.)

22a

A. MULLER & CIE. A. - BRUGG

„Notstandsarbeiten 1932/33“ bis 12. Dezember, 18 Uhr an C. Forster, Gemeindepräsident. Offertenöffnung am 13. Dez., 14 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses Altstetten.

Zürich. — Armenpflege Horgen. Schreiner- u. Malerarbeiten zum Neubau Bürgerheim. Pläne etc. bei der Bauleitung, R. Spring, Architekt, je von 9—12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Neubau Bürgerheim“ bis 14. Dezember, 18 Uhr, an Gemeindeammann W. Brunner.

Zürich. — Kommission der gewerblichen Betriebe der Gemeinde Meilen. 1. Zuleitung der Hüttenthalbrunnenquelle: Graben- und Eternitleitung. 2. Pumpenschacht: Erd- und Maurerarbeiten, innere Ausrüstung. 3. Druckreduktionschacht: Erd- und Maurerarbeiten, innere Ausrüstung. Pläne etc. im Bureau der gewerblichen Gemeindebetriebe (Amtshaus). Eingaben mit der Aufschrift „Zuleitung und Schächte“ bis 15. Dezember an obige Kommission.

Bern. — Wasserversorgung Lötwil. Konkurrenz unter bernischen Unternehmern. Ausbau der Wasserversorgungsanlage. Reservoir Schafweidwald aus Eisenbeton von 2 × 250 = 500 m³ Nutzhinhalt, 510 m Gufröhren, Lw. 150 mm aus Choindez, 1020 m Grabarbeiten. Pläne etc. vom 9. Dezember an auf der Gemeindeschreiberei. Eingaben mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 16. Dezember an den Präsidenten der Wasserkommission, W. Greub.

Bern. — Grabarbeiten für die Wasserleitung Gampern-Zihlbrück, ca. 1400 m, Liefern und Legen der Leitung in Gasrohr. Auskunft durch Otto Burri in Zihlbrück. Formulare daselbst. Eingabetermin: 11. Dezember.

Zug. — Gemeinde Risch. Erstellung einer Wasserleitung in R. v. Roll'schen gufeisernen Muffenröhren, 125 mm event. 100 = 500 m, samt Formstücken und 1 Hydrant, Grabarbeiten ca. 500 m. Pläne etc. bei der Bauleitung, techn. Bureau für Wasserbau, Carl Staub, Baar. Offerten mit Aufschrift „Wasserleitung“ bis 13. Dezember an Präsident Elmiger, Risch.

Fribourg. — Staudenman, Papaux, Jutzi et Dousse, copropriétaires du droit d'eau sur l'article 145 du Princhy, commune d'Oberried. Creusage d'une conduite d'eau du Princhy au Mouret, long. 1300 m, profond. 1 m; fourniture et pose de 1300 m de tuyaux en fonte, Ø 10 cm. Offres avec la mention „Soumission pour l'eau du Princhy“ à Max Dousse, eu Mouret, jusqu'au 12 décembre à 19 h.

Basel. — Dreifamilienhaus für Hrn. A. Kellerhals in Basel (Reservoirstraße). Maurerarbeiten, Plattenbeläge, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Verglasungsarbeiten, Linoleumbeläge, Linoleumunterlagsböden, sanitäre-, Gas- und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlage, Reinigungsarbeiten, Transporte. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Windkler & Cie. A.-G., Fribourg, ver-sandt, wo sie bis zum 15. Dezember refourniert werden müssen.

Appenzell A.-Rh. — Erstellung einer Eternit-Bedachung auf der Alp Hütten bei Gonten. Bedachung 381 m², Schirm 55 m². Auskunft bei J. A. Knechtli-Eugster in Gonten. Offerten (gesondert, franko Gonten und franko Bausstelle) bis 15. Dezember an die Verwaltung der Arbeiterkolonie in Herdern (Thurgau).

Graubünden. — Größere Stallbaute samt Häuschen im „Tief-Ried“ auf nächstes Frühjahr. Zimmer-, Schreiner-, Maurer- und Betonarbeiten, samt Kies- und Sandbrechen.